



## Leitlinie für Gaststätten, Restaurants, Beherbergungs- einrichtungen, Wellnesseinrichtungen und Sportstätten

Dieses Merkblatt berücksichtigt die wichtigsten Forderungen der ÖNORM B 1921, ÖNORM B 5019, ÖNORM B 5021, ÖNORM B 2531 und ÖNORM EN 806-5 sowie bewährte Empfehlungen des FORUM Wasserhygiene.

Die Durchführung aller Maßnahmen sollte dokumentiert werden.

### Betrieb nach ÖNORM B 1921

#### 1 x täglich

- Spülung von Kaltwasser an jedem Strang-Ende über eine Entnahmearmatur (manuell oder automatisiert) oder eine Spülstation, bis das Kaltwasser mit maximal 25 °C kommt.

#### 2 x wöchentlich

- Spülung jeder nicht genutzten Entnahmestelle<sup>1</sup> für 3 Minuten mit Mischwasser.

#### 1 x monatlich

- Bei jedem Warmwasserbereiter mit Zirkulation
  - Temperatur am Eintritt in das Verteilsystem
  - Temperatur am Eintritt der Zirkulationssammelleitung in den Warmwasserbereiter und Differenz der beiden o. g. Temperaturen
  - Temperaturen am Ende der Zirkulationsstränge
- Bei jedem heizungswasserbetriebenen Durchlauferhitzer („Frischwassermodul“)
  - Temperatur des Heizungswasserrücklaufs
- Bei jedem Warmwasserbereiter mit Begleitheizung<sup>2</sup>
  - Temperaturverlauf bis zur Konstanz der Warmwassertemperatur Bewertung der Temperaturhaltung im gesamten System

#### 1 x alle 2 Monate

- Bei jedem Warmwasserbereiter: Kontrolle der eingestellten Temperatur und Vergleich mit der tatsächlichen Warmwassertemperatur
- Bei jedem Enthärter: Sichtkontrolle (Salzvorrat, Dichtheit, Beschädigungen, Fehlermeldungen)

#### 1 x alle 3 Monate

- An repräsentativen Entnahmestellen
  - Maximale Warmwassertemperatur innerhalb von 30 s

---

<sup>1</sup> Gilt bei legionellenfreiem Betrieb über zumindest 12 Monate, Spülungen bevorzugt Montag und Mittwoch oder Donnerstag.

Andernfalls Spülung 3x wöchentlich jeweils zuerst 2 Minuten bei Maximaltemperatur, dann 2 Minuten mit Kaltwasser, bevorzugt Montag, Mittwoch und Freitag.

<sup>2</sup> Bei Neubauten ist eine Begleitheizung nicht mehr zulässig.



- Zeit bis zum Erreichen und Wert der max. Temperatur Warmwasser (bzw. der Temperaturkonstanz)
- Kaltwassertemperatur nach 30 s

#### **1 x alle 6 Monate**

- Bei jedem Wasserfilter: Rückspülfilter rückspülen bzw. Wechselfilter tauschen
- Bei jedem Enthärter: Kontrolle der Wasserhärte nach der Verschneidung (mindestens 8,4 °dH)
- Strahlregler inspizieren und bei Bedarf reinigen oder tauschen

#### **1 x jährlich**

- Mikrobiologische Untersuchung gemäß ÖNORM B 1921 (Festlegung der Probenahmestellen und Beurteilung durch einen Sachverständigen)
- Strahlregler tauschen
- Brauseschläuche tauschen
- Brauseköpfe entweder reinigen und desinfizieren oder tauschen
- An jeder Entnahmestelle
  - Erfassung der Nutzungsfrequenz (mehrmals täglich, täglich, seltener als täglich)
- Bei Küchen, Cafeteria, Trinkbrunnen, Trinkwasserspendern
  - Mikrobiologische Untersuchung des Trinkwassers auf Escherichia coli, Enterokokken, coliforme Bakterien, Koloniezahlen bei 22 °C und bei 37 °C Bebrütungstemperatur sowie Pseudomonas aeruginosa.
- Bei heizungswasserbetriebenen Durchlauferhitzern („Frischwassermodule“)
  - Sichtkontrolle und Überprüfung auf Leckagen
  - Funktionskontrolle mit Kontrolle der Vor- und Rücklauftemperaturen des Heizungswassers
  - Funktionskontrolle der Regelventile

## **Betrieb nach ÖNORM B 5019**

#### **1 x täglich**

- Spülung von Kaltwasser an jedem Strang-Ende über eine Entnahmemarmatur (manuell oder automatisiert) oder eine Spülstation, bis das Kaltwasser mit maximal 25 °C kommt.

#### **2 x wöchentlich**

- Spülung jeder nicht genutzten Entnahmestelle<sup>3</sup> für 3 Minuten mit Mischwasser.

#### **1 x monatlich**

- Bei jedem Warmwasserbereiter
  - Temperatur am Eintritt in das Verteilsystem
  - Temperatur am Eintritt der Zirkulations sammelleitung in den Warmwasserbereiter Differenz der beiden o. g. Temperaturen
  - Temperaturen am Ende der Zirkulationsstränge

---

<sup>3</sup> Gilt bei legionellenfreiem Betrieb über zumindest 12 Monate, Spülungen bevorzugt Montag und Mittwoch oder Donnerstag.

Andernfalls Spülung 3x wöchentlich jeweils zuerst 2 Minuten bei Maximaltemperatur, dann 2 Minuten mit Kaltwasser, bevorzugt Montag, Mittwoch und Freitag.



- An repräsentativen Entnahmestellen
  - Maximale Warmwassertemperatur innerhalb von 30 s
  - Zeit bis zum Erreichen und Wert der max. Temperatur Warmwasser (bzw. der Temperaturkonstanz)
  - Kaltwassertemperatur nach 30 s
- An jeder Entnahmestelle
  - Erfassung der Nutzungsfrequenz (mehrmals täglich, täglich, seltener als täglich)

#### **1 x alle 2 Monate**

- Bei jedem Warmwasserbereiter: Kontrolle der eingestellten Temperatur und Vergleich mit der tatsächlichen Warmwassertemperatur
- Bei jedem Enthärter: Sichtkontrolle (Salzvorrat, Dichtheit, Beschädigungen, Fehlermeldungen)

#### **1 x alle 6 Monate**

- Bei jedem Wasserfilter: Rückspülfilter rückspülen bzw. Wechselfilter tauschen
- Bei jedem Enthärter: Kontrolle der Wasserhärte nach der Verschneidung (mindestens 8,4 °dH)
- Strahlregler inspizieren und bei Bedarf reinigen oder tauschen

#### **1 x jährlich**

- Mikrobiologische Untersuchung gemäß ÖNORM B 5019 (Austritt Trinkwasser-Erwärmer, Sammelzirkulationsrücklauf, min. 2 Warmwasserproben je Strang aus peripheren Entnahmestellen, vorzugsweise möglichst weit vom Warmwasserbereiter entfernt gelegen oder selten genutzt; Untersuchung auf Legionellen)
- Strahlregler tauschen
- Brauseschläuche tauschen
- Brauseköpfe entweder reinigen und desinfizieren oder tauschen
- Bei Küchen, Cafeteria, Trinkbrunnen, Trinkwasserspendern
  - Mikrobiologische Untersuchung des Trinkwassers auf Escherichia coli, Enterokokken, coliforme Bakterien, Koloniezahlen bei 22 °C und bei 37 °C Bebrütungstemperatur sowie Pseudomonas aeruginosa.

## **Betrieb nach ÖNORM B 5021**

#### **1 x täglich**

- Spülung von Kaltwasser an jedem Strang-Ende über eine Entnahmearmatur (manuell oder automatisiert) oder eine Spülstation, bis das Kaltwasser mit maximal 25 °C kommt.

#### **2 x wöchentlich**

- Spülung jeder nicht genutzten Entnahmestelle<sup>4</sup> für 3 Minuten mit Mischwasser.

#### **1 x alle 2 Monate**

---

<sup>4</sup> Gilt bei legionellenfreiem Betrieb über zumindest 12 Monate, Spülungen bevorzugt Montag und Mittwoch oder Donnerstag.

Andernfalls Spülung 3x wöchentlich jeweils zuerst 2 Minuten bei Maximaltemperatur, dann 2 Minuten mit Kaltwasser, bevorzugt Montag, Mittwoch und Freitag.



- Bei jedem Warmwasserbereiter: Kontrolle der eingestellten Temperatur und Vergleich mit der tatsächlichen Warmwassertemperatur
- An repräsentativen Entnahmestellen
  - Maximale Warmwassertemperatur innerhalb von 30 s
  - Zeit bis zum Erreichen und Wert der max. Temperatur Warmwasser (bzw. der Temperaturkonstanz)
  - Kaltwassertemperatur nach 30 s
- Bei jedem heizungswasserbetriebenen Durchlauferhitzer („Frischwassermodule“)
  - Temperatur des Heizungswasserrücklaufs
- Bei jedem Enthärter: Sichtkontrolle (Salzvorrat, Dichtheit, Beschädigungen, Fehlermeldungen)

#### **1 x alle 6 Monate**

- Bei jedem Wasserfilter: Rückspülfilter rückspülen bzw. Wechselfilter tauschen
- Bei jedem Enthärter: Kontrolle der Wasserhärte nach der Verschneidung (mindestens 8,4 °dH)
- Strahlregler inspizieren und bei Bedarf reinigen oder tauschen

#### **1 x jährlich**

- Mikrobiologische Untersuchung gemäß ÖNORM B 5021 (Festlegung der Probenahmestellen und Beurteilung durch einen Sachverständigen)
- Strahlregler tauschen
- Brauseschläuche tauschen
- Brauseköpfe entweder reinigen und desinfizieren oder tauschen
- An jeder Entnahmestelle
  - Erfassung der Nutzungsfrequenz (mehrmals täglich, täglich, seltener als täglich)
- Bei Küchen, Cafeteria, Trinkbrunnen, Trinkwasserspendern
  - Mikrobiologische Untersuchung des Trinkwassers auf Escherichia coli, Enterokokken, coliforme Bakterien, Koloniezahlen bei 22 °C und bei 37 °C Bebrütungstemperatur sowie Pseudomonas aeruginosa.
- Bei heizungswasserbetriebenen Durchlauferhitzern („Frischwassermodule“)
  - Sichtkontrolle und Überprüfung auf Leckagen
  - Funktionskontrolle mit Kontrolle der Vor- und Rücklauftemperaturen des Heizungswassers
  - Funktionskontrolle der Regelventile